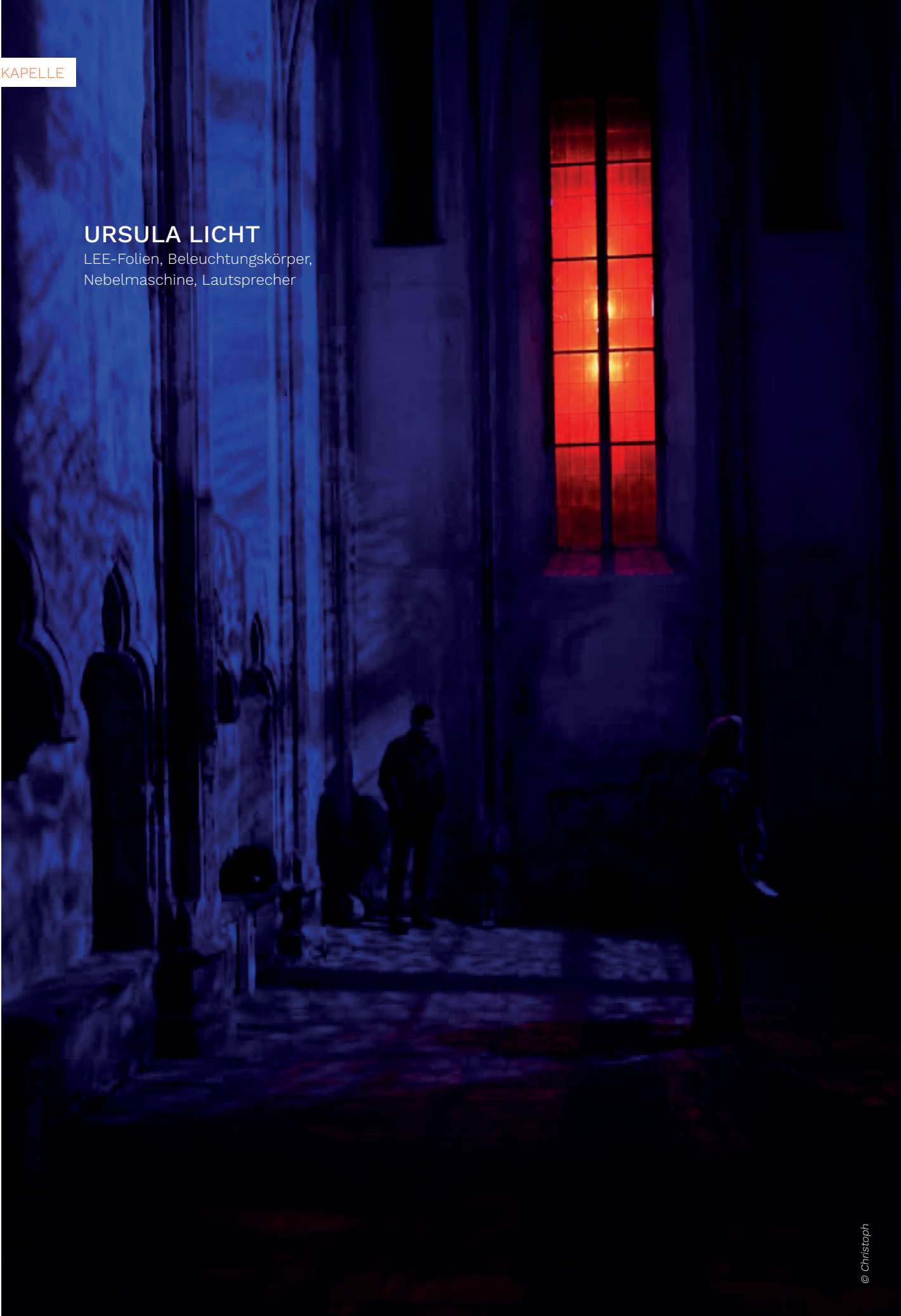
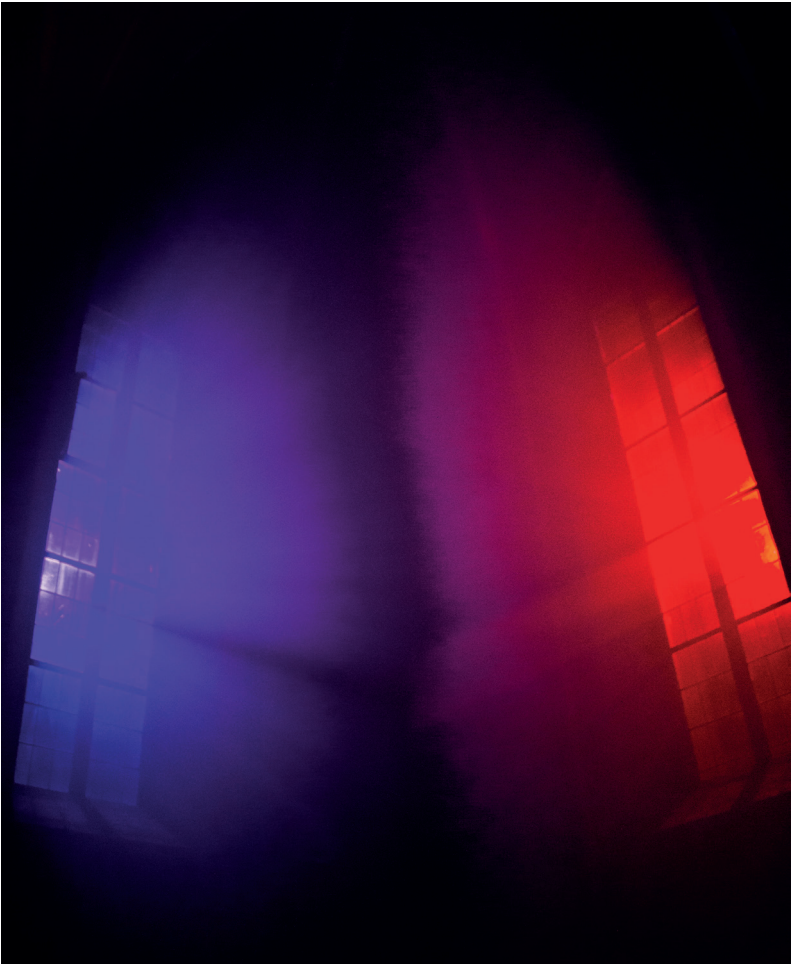


URSULA LICHT

LEE-Folien, Beleuchtungskörper,
Nebelmaschine, Lautsprecher



© Christoph



Die Ursulakapelle gehörte einst zum Passauerhof und wurde beim großen Stadtbrand im Jahr 1532 schwer beschädigt. Dabei gingen auch die mit Glasmalerei gestalteten Fenster zu Bruch. Durch das bunte Glas erlebten die Menschen im Innenraum der Kapelle eine besondere Lichtstimmung. Nach dem Brand wurde die Ursulakapelle nur teilweise restau-

riert und auf farbiges Fensterglas verzichtet. Zalán Szakács versetzt uns mit seiner Intervention in die Zeit des Mittelalters. Er präsentiert eine zeitgenössische Interpretation der ursprünglichen Glasmalerei. Mit Hilfe von Farbfiltern, Klang und Nebel schafft er eine Raumatmosphäre, die jene vergangener Zeiten erahnen lässt.



ZALÁN SZAKÁCS

Zalán Szakács ist ein Künstler, der immersive Kunst, Szenografie und medienhistorische Forschung miteinander verbindet. In seiner Arbeit erforscht Zalán die Beziehung zwischen Raum, Körper und Technologie, was zu multisensorischen Erfahrungen führt, die aus Licht, Klang, Geruch, Taktilität und Bewegung bestehen. Zalán Szakács lebt und arbeitet in Rotterdam, stellt in etlichen europäischen Kunstinstitutionen aus und ist als Dozent an der Universität der Künste in Utrecht tätig.

